



lassen, in denen sich die Staaten befänden. Würde wäre, wir werden aber durch Beteiligung an Unternehmungen möglichst und materielle Hilfe gewähren. Und nicht jeder Beitrag zur Disposition, und wenn wir verhindern, so werden die kleinen Staaten mit uns verbünden." — Murphy ist der Präsident der "Foreign Commerce Corporation". Diese Handelsorganisation ist auf Grund der Edge-Wall ins Leben gerufen worden um Europa finanzielle Hilfe zu gewähren. Sie wird von der Morgan-Gruppe finanziert, so daß ihr tatsächlich jeder Beitrag zur Verfügung steht. Wie das Neue Wiener Journal meldet, wird sich die Kommission von Prag aus nach Berlin begeben.

## Bundesberater des Unabhängigen Bröß?

Deutsche Nationalversammlung

161. Sitzung, Mittwoch den 14. April  
Präsident Reichenbach eröffnet die Sitzung um 1 Uhr 20 Minuten mit dem, daß der deutsche Bevölkerungsanteil gegen das Verhalten der Internationalen Kommission in Oberösterreich erhoben hat, weil den deutschen Arbeitern die Ausreise verweigert wurde. Die alliierte Kommission hat erklärt, daß sie von ihrem Standpunkt aus absehen könne. Es wird daher beschlossen, daß im Obersten Rat in Paris eingeladen wird.

Die Befreiung der Reaktionärsstaaten über die Vorwände im Rücktritt wird darauf hingewiesen.

Abg. Bräuer (links): Der Reichsminister ist gegen den französischen Militärrückzug in Feld gesetzt. Im Deutschland ist aber der deutsche Militärrückzug noch immer seine Rache aus. Die Kämpfe in Westen sind die Folge des reaktionären Treibens der Militärräte und Kapitäne. Die Haltung des Generals Walter war durchaus unfair und unbedeutend. Das haben auch die Unternehmer des Bestells sowie der Reichsminister Seeringer schaffen.

Die Verbindung der Reichswehr mit den Politikern

Ist einwandfrei erwiesen. Der Redner verließ Bielefeld um Angehörige des Kreiskorps Bielefeld, in denen schon vor dem Kriege die Rechte ihres, das Vorberatungen zu einem Untergang im Sinne seien. In Österreich befindet eine enge Verbindung mit den russischen Reaktionären. Die Reichswehrgenerale waren sowohl unterrichtet. Auch Walter war vollständig im Bilde. Die Reaktionäre arbeiten weiter; aber die Arbeiter sind auf der Hut. Es ist unzumutbar, daß auch die Unabhängigen um den Einmarsch der Reichswehr gebeten hätten. Die organisierte Arbeiterschaft war vollkommen in der Lage, selbständig die Ruhe und Ordnung aufrechtzuhalten. (Abg. rechts.) Eine Schande ist es, wie schamlos solche Nachrichten verstreut werden. Nicht die Arbeiter, sondern die grüne Polizeitruppe hat die Schießhäuser gefasst und die Hochhäuser bewaffnet. Telegramme, in denen die Reichswehr von den Unabhängigen gefordert wurde, gingen nicht von der Unabhängigen Partei, sondern von Interessen aus, die den Einmarsch wünschten. Die Bekanntschaft General-Walter mit Herderfahrt der Russen ist bestätigt. Die Mutter aus dem südlichen Autorevier von einer Stütze Armees und bewohnbenden Plünderungen, die in der Schorfacherstraße Triebborn eine Rolle spielen, sind Schweden. Der Einmarsch würde an einer Katastrophe führen. (Wärmernder Widerspruch rechts.)

Vizepräsident Hirschmann: Der Vorredner hat davon gesprochen, daß diejenigen, die behaupten, daß es doch der Muhr Teile der Roten Armee seien, wissentlich die Unwahrheit sagten. Da die Behauptung von verschiedenen Seiten im Haufe aufgestellt werden ist, rufe ich den Abg. Bräuer zur Ordnung.

**Reichsjustizminister Dr. Gehler:**  
Zu den schwierigen Verhältnissen kommen wir nicht heraus, wenn wir nicht die Atmosphäre des Wissens aus, die den Einmarsch wünschten. Die Bekanntschaft General-Walter mit Herderfahrt der Russen ist bestätigt. Die Mutter aus dem südlichen Autorevier von einer Stütze Armees und bewohnbenden Plünderungen, die in der Schorfacherstraße Triebborn eine Rolle spielen, sind Schweden. Der Einmarsch würde an einer Katastrophe führen. (Wärmernder Widerspruch rechts.)

Bei der Konferenz in Bielefeld kam es mit allererster Sichtung an, eine unblutige Befreiung des Rücktritts der Ordnung im Autorevier zu erreichen. Der Bürgerkrieg ist nicht nur ein Beweis von dem Zustand der politischen Verhältnisse eines Landes, sondern löst bei der betreffenden Bevölkerung viel mehr hässliche Leidenschaften aus, als der Name regulärer Truppen untereinander. Die Ausbreitung der Reichswehr der Nachrichten und der Aufklärungsdienst. Am Nachmittag dienten freiden viele einzelne Elemente herum, von denen es eine Verhöhnung der öffentlichen Moral darstellt. Der Aufklärungsdienst muß durch moderne vorurteilsfreie Männer ausgetauscht werden. Dem Abgeordneten Bräuer will ich entgegenhalten, daß ein sozialdemokratischer Soldatenverein in Dortmund erstellt hat, das Einzelnen der Reichswehr sei notwendig gewesen, weil diese nicht mehr ertragen. Wir müssen so viel militärische Ausbildung, daß das Ausland wieder verstehen kann. (Abg. Bräuer, Bielefeld, hört, hört.) Ich habe hier einen Plan, der es möglich ist, die Wehrheitslosen in dem Abkommen genannter Art zu erbringen. Wir haben noch keine klare Antwort auf die Frage bekommen: Welches Regiment bewachte die Rote Armee nach dem Aufstandkommen des Bielefelder Abkommens, also zu einer Zeit, als der Kapp-Putsch völlig erledigt war. Ich nehme die Arbeiterschaft dagegen ausdrücklich

in Schuß, daß ihr die Mörder und Plünderer an die Rückseite gehängt werden. Wenn die Ortswähler noch den Bielefelder Vorwürfen entschuldigen werden, könne die Bevölkerung beruhigt sein. Aber auch den Bürgern mag ich in diesem Zusammenhang raten, daß sie sich in Revolutionären nicht ruhig zu Zeit legen können, sondern für ihre Sicherheit etwas tun müssen. (Schwache Zustimmung.) Auch eine andre Frage muß noch aufgeworfen werden:

Wie kommt es, daß Frankreich falsch unterrichtet worden ist?

(Auszug: Durch Schuld der Unabhängigen Deputationen von Bürgerwähler sollen bei den Franzosen gewesen sein und behauptet haben, der Einmarsch sei nicht notwendig. Dem widersteht die alleinige Tatsache, daß alle Kreise der Bevölkerung im Autorevier der Revolution waren, wie gegen zu erkennen, wenn die Reichswehr nicht einschreitet. Die Hauptstadt ist jetzt über, und dem unerträlichen Zustand herauszufinden, daß das Autorevier durch dauernde Unruhen und Belästigungen unruhig gemacht wird. Die Bevölkerung im Autorevier hat zweitens den anderen Willen, wieder zu geordneten Zuständen zu kommen. Ich erinnere in diesem Zusammenhang an den lebhaften Arbeitswillen der Bergarbeiter, die sich zu drei wichtigen Übereinkünften bereitgefunden haben. Die militärische Verteilung im Autorevier ist aber immer noch nicht eingesetzt. Das ganze Land ist noch voll von Massen, die nicht abgesetzt werden sind. (Abg. Bräuer, hört, hört.) Das Industrieviertel kann selber am meisten an seiner Beschädigung beteiligt sein, wenn anerkannte Vertreter des Bürgertums eine entscheidende Stellung eingenommen. Wenn man sieht, wie von den vielen bayrischen Schülern im Autorevier spricht, so muß man fragen: Wer hat diese dortin gelegt? Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.) Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Reichswehr ist nicht mehr am Arbeiterschutz interessiert.

Abg. Bräuer (links): Der Reichsminister ist gegen den französischen Militärrückzug in Feld gesetzt.

Abg. Bräuer (rechts): Die Kämpfer sind voll von Masse, die nicht abgesetzt werden sind. (Abg. Bräuer, hört, hört.) Das Industrieviertel kann selber am meisten an seiner Beschädigung beteiligt sein, wenn anerkannte Vertreter des Bürgertums eine entscheidende Stellung eingenommen. Wenn man sieht, wie von den vielen bayrischen Schülern im Autorevier spricht, so muß man fragen: Wer hat diese dortin gelegt? Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.) Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)

Die Bielefelder Verhandlungen haben sich in der ersten Woche sehr gut verlaufen. (Abg. Bräuer, hört, hört.)





# Handels- und Industrie-Zeitung

Kriegsabgabefreib „Gewinne und Ver-  
äußerung dieser Rechte“

Von Staatslandtag W. Bonck, Berlin

Eine im Kriege in fast allen Industriewerken in Erachtung gelegte Tatsache ist die hohe, oft ganz hohe Veräußerung der Waren. Abholflüsse haben andere Artigkeiten, die nach handelsüblichen Preisregelungen mit geringerer Bewertung zu Buche gestellt werden müssen.

Durch die Veräußerung wird eine Ausdruckung der angekommenden ülligen Rücksicht ein, die zur Abschaltung des Gewinnabzugs führt; bestätigte Gewinne sollen nach § 25, Abs. 2 der Ausführungsbestimmungen des Reiches, 1916 der Kriegsabgabe nicht unterliegen; dann dürfen für die Berechnung des in einem Kriegsabgabestabreiche erzielten Gewinnabzugsvermögens gemessen, insbesondere Storaupptreter, die nicht mit den Bürgern wie den jungen Friedensbilans, mit dem wirklichen Wert (§ 25, v. 15. 4. '19) angelegt werden, den sie zur Zeit der Aufstellung der letzten Arbeitsschlüsse, zumal an jenen späteren Zeitpunkten als am 30. Juni 1919 gesetzt haben. So kommt bei Unterschieden zwischen dem Ausdruck und dem wirklichen Wert von dem Kriegsabgabestabreiche abzusehen. Als Veräußerung im Sinne dieser Bestimmung gilt jedoch nicht die Veräußerung durch Kauf, sondern durch einen ähnlichen Handlungsvorgang.

Der Abgabestabreicher, der von dieser Abschaltung der Kriegsabgabe Gebrauch macht, muss damit allerdings gleichzeitig das Ausdruckrecht, das er seit Jahren im Gebrauch zu gering bewertet, bzw. zu hoch abgeschrieben und bemodifiziert einen an gewissen Gewinnen ausgewiesen hat. Eine solche Veräußerung kann deshalb zur Kostenanpassung der Standortkommunen führen. Bei der Frage, ob der Leibesstand der steuerbare Hinterziehung großes th. äußerste sich der preußische Finanzminister im „Fin.-Riv.-Bl.“ 1917, Nr. 6, wie folgt:

„Eine Veräußerung, den, sei es im Wege zu niedrigen Wertansätzen, sei es vermöglich zu hoher Abschreibungen, in früheren Jahren erfolgten Minderbewertungen durch Einleitung eines Straßnahmestabes nachgegeben, wird in den festgestellten Werten vorliegen, da der Regel ohne weiteres wird angenommen werden können, dass die Minderbewertungen nicht in der Absicht der Steuererhöhung, sondern auf Grund einer handelsüblichen Geschäftsaufklärung vorgenommen worden sind. Aber auch von einer Kostenanpassung auf Grund des Kriegsabgabestabrechens wird, die nunmehr realisierten hohen Reserven in dem Geschäftswesen die Veränderungsdurchsetzung voraussetzt, auszuweichen sein, es sei denn, das ohne die Kostenanpassung sich regelwidrig ein erheblicher Nachteil für die Standortfläche ergibt. Das wäre beispielsweise dann der Fall, wenn das Veräußerungsjahr ein Verlustjahr ist, dessen Abschuss trotz des höheren Gewinns aus verdeckten Vermögensgegenständen einen schwerwiegenden Nachteil für das Unternehmen bringt.“

Der obengenannte § 25 der Ausführungsbestimmungen hat diese Veräußerung nur für die Kriegsabgabefreibigen Geschäftsführer (Betriebsleiterhälften, §. m. A. §. u. d. u. m.) vorgesehen, nach einer mündlichen Erklärung des Reichsbeamten ist es insofern möglich, die Vorteile, die die Betriebsaufklärung des § 25, Abs. 2 den Geschäftsführern bietet, auch den Kunden von Handelsgefallshälften durch Berufung auf die Kostentragbarkeit der Kostenanpassung anzuwenden. Der Veräußerungswert, den diese Personen im Falle der Realisierung ihrer Reserven anumwenden haben, entnehmen ebenso wie bei Geschäftsführern der entsprechende Teil des Bilanzerlöses eines Betriebsabschlusses, dem Preisabschöpfen. Die Abstufung, die eine wirtschaftliche Verhinderung der eigenen früheren Einschätzungen der Geschäftsführer auf Basisierung hat, ist jedoch — wie oben bewertet — ausgeschlossen, weil die Bilanzierung nur für Geschäftsführer erlaubt ist. Mit Rücksicht auf die in dieser Benennung der physischen Perso-

nologen Regeln: Werte aus deren Nutzen auf anderer Seite zur Berechnung der Vermögensanpassung Anwendung auf Gesäßbildung. Das Reichsabgabestab ist bei Abgabe leiser Erklärung darauf hinzuweisen, das unter dem wirtschaftlichen Wert im Sinne des § 25 der Ausführungsbestimmungen die nach dem Grundröhren eines ordentlichen Kaufmanns zulässige Kaufpreisabschöpfung zu unterscheiden ist. Der vom Verkauf der Waren erzielte Gewinn darf nicht eingetilgt werden.

## Vom Tabakmarkt

Aus Marathen wird uns geschrieben:

Die Deutsche Tabakhandels-Ver- und -Exportfirma führt mit ihren Betriebungen vom Auslandstab fort; am 15. April d. J. wurden 11.500 Stoff Toningsubstanz verkauft, die sich zusammenhängend mit dem Stoff um 11.100 Stoff: Rüstung. Zudem der deutschen Exportaufträge nicht unmittelbar eingedrungen in Holland in größerem Maße möglich war, lediglich in erheblich unter Mangel an erstaunlich niedriger Blattmarkte am 11. Februar-Dienstagsmarkt um 5 Proz. höher. Von Blattmarkten eröffneten niedrige Blattmarkte am 11. Februar-Dienstagsmarkt um 5 Proz. dagegen waren unter Blattmarkten und Rüstung, um je 5 Proz. Phönix um 1 und Rheinlande einen Berliner Markt um 6. A. G. um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um 2. Deutsche Aufträge waren allerdings um 12. Proz. höher. Einige Zeitungen und Deutsche Zeitungen waren fast unverändert, während die zweite wenig veränderte, angloamerikanische Markte ebenfalls kaum verändert. Auf die Tabakfachleute ist die Abteilung des Deutschen Reiches wegen Belastung des Reichs unter Sonderlasten einen Kurzstand um. Darauf legten um 10 Proz. niedriger ein, davon um 4. Rüstung um









**Opernhaus.**  
Freitag, 17. April:  
Der Wissenschaft  
Kunst u. Ende 10 Uhr.  
Gymnastik, 17. April:  
Revolutionsspektakel  
Die Röte (17).

**Schauspielhaus.**  
Dienstag, 10. April:  
Die Journalisten  
Kunst 15. End 10 Uhr.  
Gymnastik, 17. April:  
Robert und Beatrix (17).

**Albert-Theater.**  
Freitag, 10. April:  
Der Gläubiger  
Kunst 7. Ende 10 Uhr.

Gymnastik, 17. April:  
Die Röte der Dürer (17).

**Reisenz-Theater.**  
Dienstag, 16. April:  
Pilsumer (17).  
End. 7. Ende 10 Uhr.

Gymnastik, 17. April:  
Römer (17).

**Central-Theater.**  
Dienstag, 16. April:  
Gesang.  
End. 7. Ende 10 Uhr.  
Gymnastik, 17. April:  
Die Gebauer (17).

## BELVEDERE

Agnes Schwerin — Irma Jaeger  
Hans Schnitzer 2 Lanzigs

Jeanne Basch — Irma Moos

Minon u. Stello Willy Agoston

Duetto: James Basch — Irma Jaeger

Kalte und warme Speisen — Weine erster Firmen

VELVEDERE-DIELE

Täglich um 14 bis 7 Uhr Künstler-Konzert.

Orchester Heinz Eberl. Vorzülicher Konzert-

schwung aus reicher Kondition. Eintritt frei.

Sonntags 1. M. Freigabe für gesellschaftliche

Veranstaltungen. Familienfestlichkeiten usw.

Ronzerthaus

vornehmste, grossstädtische Einkehrtäle.  
Reitbahnstrasse 11 am Hauptbahnhof.

Prinzen-Café

Täglich erfrischende Käffchenkugeln unter ge-  
meinsamer Leitung des ersten Konzertmeisters

Gesang, Gesang, Gesang.

Tanz. — Reitbahn. — Caffettaria.

Zimmer. — Kaffeehaus.

Waisenhausstr. 22

OT

Lichtspiele

Waisenhausstr. 22

„Die Herrin  
der Welt“

S. und letzte  
Abteilung:

„Die Rache der  
Maud Fergusson“

Großes Drama in 6 Akten.

1. d. H.

Mia May,

Hans Mierendorf,

Erich Hoffmann.

Wochentage: 14.00 und 18.00 Uhr. 0.15.00

Sonntags: 12.00, 14.00 und 18.00 Uhr.

Rosse u. Weinstraße zum süßen Blümchen

Kamener Str. 1. Straßen 1, 2, 3, 18. (1920)

20.00 immer zweimal!

Helene Seelmann.

Vereinigte

Conbild-Theater

Prager Str. 45.

Ab Freitag:

Max Landa

Herrin der Welt U.

Ophir, die Stadt der Vergangenheit

Vom Montag bis

Donnerstag:

Herrin der Welt VI.

Die Frau mit den Milliarden

5.00 Uhr

9 du Süßer

Strolch

Endspiel in 2 Akten

Max Landa

Herrin der Welt U.

Ophir, die Stadt der Vergangenheit

Vom Montag bis

Donnerstag:

Herrin der Welt VI.

Die Frau mit den

Milliarden

5.00 Uhr

Max Landa

Herrin der Welt VI.

Die Frau mit den

Milliarden

5.00 Uhr

Max Landa

Herrin der Welt VI.

Die Frau mit den

Milliarden

5.00 Uhr

Max Landa

Herrin der Welt VI.

Die Frau mit den

Milliarden

5.00 Uhr

Max Landa

Herrin der Welt VI.

Die Frau mit den

Milliarden

5.00 Uhr

Max Landa

Herrin der Welt VI.

Die Frau mit den

Milliarden

5.00 Uhr

Max Landa

Herrin der Welt VI.

Die Frau mit den

Milliarden

5.00 Uhr

Max Landa

Herrin der Welt VI.

Die Frau mit den

Milliarden

5.00 Uhr

Max Landa

Herrin der Welt VI.

Die Frau mit den

Milliarden

5.00 Uhr

Max Landa

Herrin der Welt VI.

Die Frau mit den

Milliarden

5.00 Uhr

Max Landa

Herrin der Welt VI.

Die Frau mit den

Milliarden

5.00 Uhr

Max Landa

Herrin der Welt VI.

Die Frau mit den

Milliarden

5.00 Uhr

Max Landa

Herrin der Welt VI.

Die Frau mit den

Milliarden

5.00 Uhr

Max Landa

Herrin der Welt VI.

Die Frau mit den

Milliarden

5.00 Uhr

Max Landa

Herrin der Welt VI.

Die Frau mit den

Milliarden

5.00 Uhr

Max Landa

Herrin der Welt VI.

Die Frau mit den

Milliarden

5.00 Uhr

Max Landa

Herrin der Welt VI.

Die Frau mit den

Milliarden

5.00 Uhr

Max Landa

Herrin der Welt VI.

Die Frau mit den

Milliarden

5.00 Uhr

Max Landa

Herrin der Welt VI.

Die Frau mit den

Milliarden

5.00 Uhr

Max Landa

Herrin der Welt VI.

Die Frau mit den

Milliarden

5.00 Uhr

Max Landa

Herrin der Welt VI.

Die Frau mit den

Milliarden

5.00 Uhr

Max Landa

Herrin der Welt VI.

Die Frau mit den

Milliarden

5.00 Uhr

Max Landa

Herrin der Welt VI.

Die Frau mit den

Milliarden

5.00 Uhr

Max Landa

Herrin der Welt VI.